Forstliche Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **88 (1937)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1. Einige abschliessende Fragen über die Herausgabe des Inhaltsverzeichnisses werden geregelt. Das Werk soll gratis abgegeben werden an : alle Mitglieder des S. F. V., alle Kantonsforstämter, die eidgenössische Inspektion für Forstwesen, Forstschule an der E. T. H., Landesbibliothek und Kantonsbibliotheken.

Der Preis für die Verkaufsexemplare wird auf Fr. 5 festgesetzt.

Der an der Jahresversammlung 1936 beschlossene Kredit wird voraussichtlich nicht voll beansprucht.

2. Im Zusammenhang mit dem eidgenössischen Finanzprogramm wurde uns der Bundesbeitrag um Fr. 1200 gekürzt. Der Ausfall soll durch Einsparungen an der Zeitschrift und am Journal wettgemacht werden.

3. Die eingegangenen Gesuche um Beiträge aus dem Fonds Morsier werden behandelt und erledigt.

4. Aus intern-kantonalen Gründen muss die diesjährige Jahresversammlung in Stans auf Anfang September angesetzt werden. Unter laufenden Geschäften werden unter anderm einige Gesuche um Gratisabgabe oder Tausch von Publikationen behandelt, ferner eine Eingabe von Dr. Burger, betreffend Zusammenfassungen in den Publikationen, Vorbereitung der Jahresversammlung, Vertrieb der Jugendschriften.

Die Frage eines Autorenverzeichnisses soll zu gegebener Zeit in der Zeitschrift und im Journal zur Diskussion gestellt werden.

FORSTLICHE NACHRICHTEN

Bund.

Eidgenössische Technische Hochschule. Schon vor einigen Jahren wurde an der Abteilung für Forstwirtschaft der E. T. H. der Versuch unternommen, durch die Veranstaltung von Vorträgen und Führungen ausserhalb des Lehrplanes ein Bindeglied zu schaffen zwischen Schule, Versuchsanstalt und Praxis. Obwohl diese Veranstaltungen immer sehr gut besucht waren, gingen sie wieder ein, um erst in der zweiten Hälfte des verflossenen Wintersemesters in der Form regelmässig stattfindender Vortrags- und Diskussionsabende ihre Auferstehung zu feiern.

Folgende Vorträge sind gehalten worden :

13. Januar. *F. Haas,* Oberförster, Olten, ehemaliger Betriebsleiter in Kuty (Polen) : « Ostkarpathenland. Aus meiner Tätigkeit in den herzulischen Bergen. »

27. Januar. *H. Leibundgut,* Forstingenieur : « Über die Wiederherstellung aufgelöster Gebirgswälder. »

10. Februar. *J. Zehnder,* Forstingenieur, Solothurn : « Rationelle Holzhauerei. »

17. Februar. *E. Krebs,* Forstadjunkt, Winterthur : « Forstwirtschaft und Papierindustrie in der Provinz Quebec (Kanada). »

24. Februar. Dr. *W. Nägeli,* Assistent der Forstlichen Versuchsanstalt: « Jahrringbreite und Jahrringbau in ihrer Beziehung zu Standort und Bestandesverfassung. »

Die von Demonstrationen, Lichtbildern und Filmen begleiteten Vorträge wurden von je 50—70 Teilnehmern besucht. Besonders erfreulich war der starke Aufmarsch von Praktikern, der beweist, dass die Veranstaltungen einem längst empfundenen Bedürfnis entsprechen. Anregungen für die Behandlung weiterer Gegenstände im nächsten Wintersemester werden vom Vorstand der Abteilung für Forstwirtschaft entgegengenommen.

Programm der forstlichen Studienreise in den Westen Frankreichs, 13.—19. Juni 1937.

Dimanche soir, 13 juin 1937 (vers 17 ou 20 heures) : Départ de Paris pour Blois par Orléans. — Coucher à Blois.

Lundi 14 juin : Visite des reboisements résineux de la Sologne; arrêt au château de Chambord. — Si possible coucher à Blois.

Mardi 15 juin : Matin : Visite de la forêt domaniale de Blois (chêne), déjeuner à Blois, visite du château. — *Après-midi :* Trajet en chemin de fer Blois—Le Mans. Coucher au Mans.

Mercredi 16 juin : Visite de la forêt domaniale de Bercé (chêne). Coucher à Alençon ou Le Mans, suivant les trains.

Jeudi 17 juin : Visite des forêts domaniales de Bellême et Reno-Valdieu (chêne). Coucher à Alençon.

Vendredi 18 juin : Visite du port autonome du Havre et des chantiers de bois coloniaux et exotiques. Coucher à Paris.

Samedi 19 juin : Visite des peupleraies de la vallée de l'Ourcq; coup d'œil sur la forêt de Villers-Cotterets. Coucher à Paris.

Anmerkung : Reisekosten, vom Ausgangspunkt Paris an gerechnet, ungefähr 800 franz. Fr. — Über Anmeldung und allgemeine organisatorische Fragen geben die Kantonsoberforstämter Auskunft.

Eidg. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei.

BÜCHERANZEIGEN

Die kleine Fichtenblattwespe (Lygaeonematus pini Retz. = Nematus abietinus Christ). Von *Werner Nägeli,* Forstingenieur. Mitteilungen der Schweizerischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen. XIX. Band, 2. Heft, Seiten 213—381. Mit 54 Abbildungen. Zürich, 1936.

Die stattliche Monographie über einen der wichtigsten Fichtenschädlinge gliedert sich in die Hauptabschnitte : Systematik, geographische Verbreitung, Morphologie und Biologie der verschiedenen Entwicklungsstadien, Feinde, Verlauf einer Gradation (Massenvermehrung), Schaden und Bekämpfung. Einzelne Kapitel sind forstentomologisch, andere vorwiegend forstwirtschaftlich orientiert, indem ausser dem Frassbild auch Zuwachsverluste und